

	<p>Objekt: Grafik "Partie aus einem Maurischen Friedhofe in Tunis"</p> <p>Museum: Museum für Sepulkralkultur Weinbergstraße 25-27 34117 Kassel 0561 918 93-0 info@sepulkralmuseum.de</p> <p>Sammlung: Grafische Sammlung</p> <p>Inventarnummer: GS 1984/120</p>
--	---

Beschreibung

Holzstich von Theodor Knesing (1840-1927) nach einer Vorlage von Edmund Berninger (1843-1929). Der Stich ist in der Zeitung "Die Gartenlaube", Heft 27 von 1879, S. 449 erschienen und begleitet den ersten Teil der Reihe "Tunesische Studien" des Reiseschriftstellers Fritz Wernick (1823-1891) auf den Seiten 448-452. Der Text stammt aus seinem Werk "Durch Nordafrika und Spanien: Reisestudien" das 1881 erschienen ist, S. 125 f.

Die Grafik, deren Vorlage als "Nachtstück" bezeichnet wird, zeigt einen Friedhof bei Nacht unter dem schwachen Licht eines tiefstehenden Vollmondes. Die Grabzeichen sind nur schemenhaft zu erkennen. Zwei an ihren weißen Gewändern erkennbare Gestalten, vermutlich Frauen, sind an einem Grab versammelt. Eine der Personen steht, das Gesicht in den Händen vergraben, die andere liegt mit ausgestreckten Armen auf einem Grabmal, beides Gesten tiefer Trauer und Verzweiflung. Die liegende Gestalt hält in den Händen einen Palmwedel, der auch im Islam als Zeichen der Trauer gilt.

Die mächtigen Palmen im Hintergrund können als Symbolpflanzen für den Friedhof verstanden werden, vielleicht sind sie auch einfach Lokalkolorit.

Die Grafik ist am unteren Rand signiert, links für den Stecher: "Knesing X.A.", rechts unterstrichen für den Maler "E. Berninger".

Grunddaten

Material/Technik:

Papier / Holzstich

Maße:

31 x 22,2 cm

Ereignisse

Vorlagenerstellung

1870er Jahre

	wer	Edmund Berninger (1843-1929)
	wo	
Druckplatte hergestellt	wann	1879
	wer	Xylographische Anstalt von Theodor Knesing
	wo	

Schlagworte

- Bildwerk
- Friedhofsansicht
- Islam
- Symbolpflanze
- Trauernde